

Heiraths-Neben-Register

für Mendenamtbezirk Elßoff

für 1884

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 827

Nr. 1.

Elisoff am unnen ten

Maery tausend achthundert uff zig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oskar Hermann Carl Hüster

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den unnezigsten

April des Jahres tausend achthundert

sechzig und neun zu Horfelt

_____ , wohnhaft zu Horfelt

Sohn des Oskar Hermann und Marie

Carl Hüster und seiner Gattin Kassavina,

geb. Koch (geb. Altmüller) wohnhaft

zu Horfelt.

2. die Anna Magdalena Bätzel geb. Kapin

Januara

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den unnesten

Oktober des Jahres tausend achthundert

sechzig und neun zu Hettelhausen

_____ , wohnhaft zu Hettelhausen

Tochter des Antonius Antonius Bätzel

und seiner Gattin Anna

Elisabeth geb. Hengel wohnhaft

zu Hettelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. zu Oberbarmen mit *Margareta Johanna Fiedler*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* kannt,
unsterblich Jahre alt, wohnhaft zu *Bettelnau*

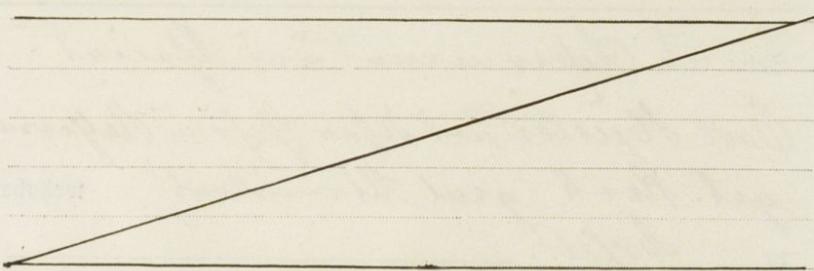
4. d. zu *Opfingen* *Giurij Seifert*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ka* kannt,
unsterblich Jahre alt, wohnhaft zu *Seifert*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Hüster

Anna Magdalena Hüster geb. Pätz

Johanna Fischer

Giurij Seifert

Der Standesbeamte.

Batta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Wörf am 9^{ten} *Maerz* 1887

Der Standesbeamte.

Batta

Nr. 2.

Elßoff am vierzehen^{ten}
 April tausend achthundert fünfzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Ludwig Maximilian Langenbach

der Persönlichkeit nach

er kannt,

unmündiger Religion, geboren den vierzehnten
 April des Jahres tausend achthundert
 fünfzig zu Feudingen
 , wohnhaft zu Christianseth

Gemeinde Elßoff

Sohn des verstorbenen Fürstlichen Leibarzt
 Leopold Langenbach und seiner
 verlebten Gattin Elisabeth geb. Schäfer wohnhaft
 zu Christianseth Gemeinde Elßoff

2. die Christiane Charlotte Bätzel ohne
 bestimmte Gemahlin

der Persönlichkeit nach

er kannt,

unmündiger Religion, geboren den siebenundzwanzigsten
 September des Jahres tausend achthundert
 vierzig und neun zu Christianseth
 Gemeinde Elßoff , wohnhaft zu Christianseth
 Gemeinde Elßoff

Tochter des verstorbenen Leibarzt Georg Bätzel
 und seiner verlebten Gattin Christiane
 geb. Köser wohnhaft
 zu Christianseth Gemeinde Elßoff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der* *Knöpfleifer Porpanffers*
Leonhart Langenbach
der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Sechszehn *dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hainhof*
Gemeinde Elsoff

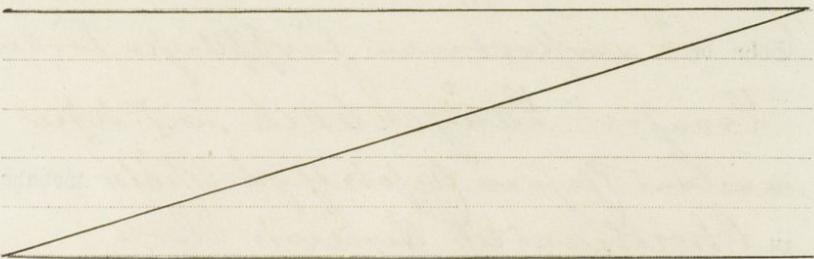
4. d. *der* *Adkarsmann Jakob Roser*
der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Sieben *und* *dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hainhof*
Gemeinde Elsoff

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Christian *Leonhart Langenbach*
Christina *Charlotta Langenbach geb. Kästel*
Leonhart Langenbach
Jakob Roser

Der Standesbeamte.
Batta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsoff am *14*^{ten} *April* 1884

Der Standesbeamte.
Batta

Nr. 3

Elßoff am neunzigsten
April tausend achthundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerbauamann Georg Freitag

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den neunundzwanzigsten

Juni des Jahres tausend achthundert

neunzig und vier zu Hof Lutterbach
bei Schwarzenau, wohnhaft zu Hof Lutterbach

Sohn der Eheleute Cantenwig Georg
Freitag und Christiane, geb. Schneider

wohnhaft

zu Hof Lutterbach bei Schwarzenau

2. die Marie Elise Feldbach ohne bürgerliche
Ehrenrechte

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten

April des Jahres tausend achthundert

neunzig und zwei zu Elßoff

, wohnhaft zu Elßoff

Tochter der Eheleute Cantenwig Joh.
Feldbach und dessen Ehefrau Anna
Katharina geb. Weller

wohnhaft

zu Elßoff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Ackermann Friedrich Ketter*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

zweimündertwanzig Jahre alt, wohnhaft zu _____

Schwarzenau

4. d. *der Schmied Jakob Leike*

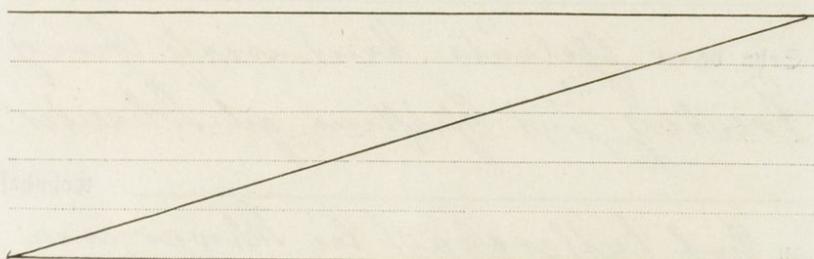
der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

zweimündertwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Elsöff*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*

am *Freitag*

am *Freitag* *geb. Peltbach*

Friedrich Ketter

Jakob Leike

Der Standesbeamte.

Ratta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am *18^{ten}* *April* 18*84*

Der Standesbeamte.

Ratta

Nr. 4

Elloff am zwanzigsten
April tausend achthundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Oberbaurath und Rathmann Carl
Benner

der Persönlichkeit nach

so kannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnten zwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben zu Blerdshausen
, wohnhaft zu Blerdshausen

Sohn des Gustav Carl Benner
und seiner weiland Gattin Katharina
Elise geb. Köhler wohnhaft
zu Blerdshausen

2. die Katharina Klinker oder
Lepmuth geb. Jermak

der Persönlichkeit nach

so kannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnten zwanzigsten
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Fallgrube
Gemeinde Dödenau, wohnhaft zu Fallgrube

Tochter des Oberbaurathen Georg Klinker
und seiner Gattin Katharina,
geb. Romer wohnhaft
zu Fallgrube Gemeinde Dödenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *zur* *Aktend. Hermann Georg Benner*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Ohelle*
Quaintz Rodenau

4. d. *zur* *Aktend. Hermann Johann*
Wornelidorf

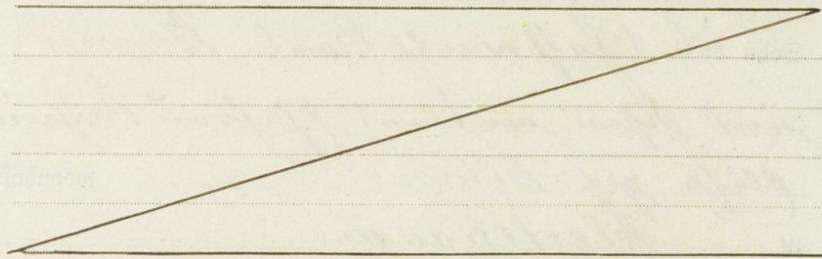
der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

siebentzig Jahre alt, wohnhaft zu _____
Wernshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterschrifteten*
Carl Benner
Katharina Benner geb. Klinkert
Georg Benner
Johann Wornelidorf

Der Standesbeamte.

Statta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Olav am *10*^{ten} *April* 1884

Der Standesbeamte.

Statta

Nr. 5.

Elsöff am zwanzi^{ten}

Juni tausend achthundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:1. der Magister Georg Heinrich Hohenbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten
September des Jahres tausend achthundertsechszig und vier zu Horfeld, wohnhaft zu HorfeldSohn des Altkamerars Georg HeinrichHohenbach und dessen EhefrauBarbarine geb. Schneider wohnhaftzu Horfeld2. die Elisabeth Braun aus bestimmtem Gewerbe

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünften
September des Jahres tausend achthundertsechszig und fünf zu Elsöff, wohnhaft zu ElsöffTochter des Millers Ludwig Braunund dessen Ehefrau Elisabethgeb. Köhler wohnhaftzu Elsöff (Dorabachmühle)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Mr Magister Georg Grauel (geb. Galle)*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
hierzumanzuzig Jahre alt, wohnhaft zu *Olöff*

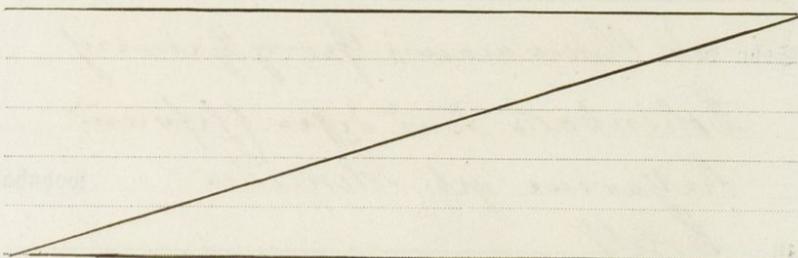
4. d. *Sequit Herrnsch Bald*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
hierzumanzuzig Jahre alt, wohnhaft zu *Korfels*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Georg Herrnsch Köhenbach
Elisabeth Köhenbach geb. Braun
Georg Grauel
Herrnsch Bald

Der Standesbeamte.

Mattha

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Olöff am *20*^{ten} *Juni* 1884

Der Standesbeamte.

Mattha

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der Magister und Pächter Johannas Pätz~~

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
sechsbundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Olöff

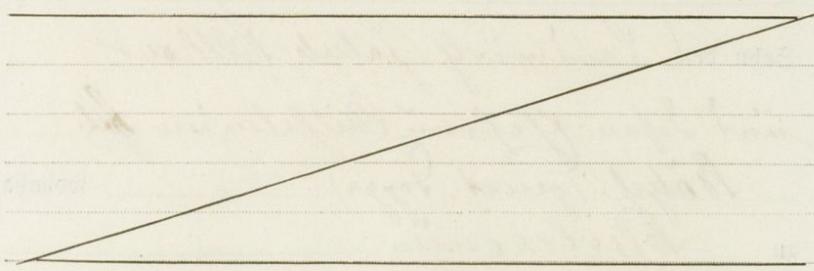
4. ~~der Ackermann Friedrich Kellhaus~~

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{er} kannt,
zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Dachloch
Gemeinde Promskirchen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Friedrich Kellhaus
Christorus Kellhaus geb. Kellhaus
Johannas Pätz
Friedrich Kellhaus

Der Standesbeamte.
Katta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Olöff am 17^{ten} August 1884

Der Standesbeamte.
Katta

Nr. 7

Schloß am ~~unmündigen~~^{ten}
Oktober tausend achthundert achtzig und ~~neun~~^{zwei}

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Flamant~~^{Flamant} ~~Lehrer~~^{Lehrer} ~~Johann~~^{Johann} ~~Philipp~~^{Philipp}
~~Syrmann~~^{Syrmann} ~~Brock~~^{Brock}
der Persönlichkeit nach _____

_____ da kannt,
~~unmündigen~~^{unmündigen} Religion, geboren den ~~zweizehnten~~^{zweizehnten}
Februar des Jahres tausend achthundert
~~zweizehnt~~^{zweizehnt} und ~~zwei~~^{zwei} zu ~~Dolzlar~~^{Dolzlar}
_____ , wohnhaft zu ~~Nettelhausen~~^{Nettelhausen}

Sohn des ~~Lehrers~~^{Lehrers} ~~Johann~~^{Johann} ~~Christian~~^{Christian}
~~Brock~~^{Brock} und ~~seiner~~^{seiner} ~~Gattin~~^{Gattin} ~~Anna~~^{Anna}
~~geb. Dreisbach~~^{geb. Dreisbach} wohnhaft
zu ~~Dolzlar~~^{Dolzlar}

2. die ~~Lehrerin~~^{Lehrerin} ~~Anna~~^{Anna} ~~Gravel~~^{Gravel} ~~geb. Lepsius~~^{geb. Lepsius}
~~Quartha~~^{Quartha}
der Persönlichkeit nach _____

_____ da kannt,
~~unmündigen~~^{unmündigen} Religion, geboren den ~~zweizehnten~~^{zweizehnten}
September des Jahres tausend achthundert
~~zweizehnt~~^{zweizehnt} und ~~acht~~^{acht} zu ~~Nettelhausen~~^{Nettelhausen}
_____ , wohnhaft zu ~~Nettelhausen~~^{Nettelhausen}

Tochter des ~~Lehrers~~^{Lehrers} ~~Anton~~^{Anton} ~~Gravel~~^{Gravel} und ~~seiner~~^{seiner} ~~Gattin~~^{Gattin} ~~Anna~~^{Anna}
~~geb. Schneider~~^{geb. Schneider} wohnhaft
zu ~~Nettelhausen~~^{Nettelhausen}

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Elementarlehrers Georg Tilkhaus

der Persönlichkeit nach

_____ ^{Er} kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Mettelhausen

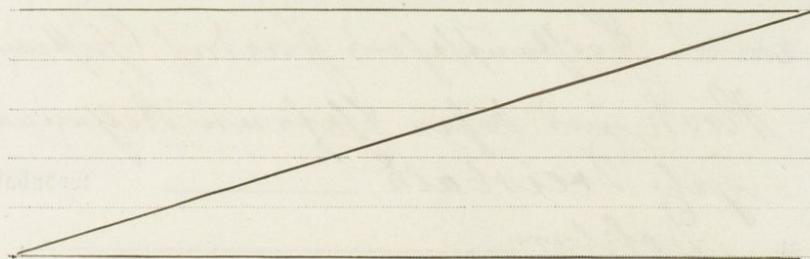
4. des Tischlers Carl Harburger

der Persönlichkeit nach

_____ ^{Er} kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elöff

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Philipp Hermann Proch
Louise Proch geb. Frauel
Georg Tilkhaus
Carl Harburger

Der Standesbeamte.

Matka

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elöff am 29^{ten} October 1884

Der Standesbeamte.

Matka

Nr. 8

Elböf am fünf^{ten}
 Dezember tausend achthundert fünfzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Anton Maria Joseph Christian Geldbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unangelernter Religion, geboren den achtzehnten
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Bettelhausen
 , wohnhaft zu Bettelhausen

Sohn des Kaufmanns Joseph Geldbach
 und dessen Ehefrau Marie Katharina
geb. Weigand wohnhaft
 zu Bettelhausen

2. die Louise Geldbach geb. Gumbert

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unangelernter Religion, geboren den zweiten
Maerz des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Bettelhausen
 , wohnhaft zu Bettelhausen

Tochter des Michael Gumbert
Christian Geldbach und dessen Ehefrau
Marie geb. Schneider wohnhaft
 zu Bettelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. *Kundwirth Johann Georg Fischer*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
dreifundwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Bettelhausen*

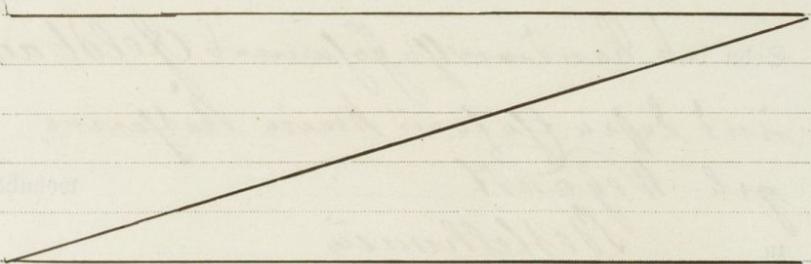
4. d. r. *Geist Ludwig Schneider*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
vierzig Jahre alt, wohnhaft zu
Sassenhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Christian Geldbach
Luise Geldbach geb. Geldbach
Johann Georg Fischer
Ludwig Schneider

Der Standesbeamte.

Matta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elloff am 5^{ten} Dezember 1884

Der Standesbeamte.

Matta

B.

Vorstandes Raben, Leungler
des Gerichts, Regler für des Jahr 1884
ausfällt auf Ehebeyträge mit
Gammil abgepfloffen.

Eliff der 1. Januar 1885 tausend achthundert zig und

von Runters brants
Watte

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen :

3. d _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft zu _____

4. d _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft zu _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

_____ am _____^{ten} _____ 18 _____

Der Standesbeamte.

Nr. _____

_____ am _____ ten

_____ tausend achthundert _____ zig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Religion, geboren den _____

_____ des Jahres tausend achthundert

_____ zu _____

_____ , wohnhaft zu _____

Sohn de _____

_____ wohnhaft

zu _____

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Religion, geboren den _____

_____ des Jahres tausend achthundert

_____ zu _____

_____ , wohnhaft zu _____

Tochter de _____

_____ wohnhaft

zu _____